



Protokoll der Sitzung vom 27.01.2016

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M. Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang, F. Miroshnikoff
(ohne Stimmrecht)
SPD: W. Schneider
Bündnis 90 / Die Grünen: A. Bergmann, F. Buchner
FDP: K. Bezdeka
Gäste: Herr xxxx, Herr xxxx (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege)
Herr xxxx (MVG)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren bis auf Top 1, Top 8, Top 10, Top 11, Top 14, Top 23 einstimmig.

TOP 1. Bushaltestellen Pasinger Bahnhof, Wartehäuschen für Buslinie 56 – aktueller Stand – Diskussion mit Herrn xxxx, MVG:

Haltestelle 56: Verlegung wird vom MVV und RVO weiterhin abgelehnt (NUP – zu lange Wendefahrten, Wensauerplatz – zu viele Halteverbote, Halten in der Bucht Emil-Neuburger-Straße eher als Reserve vorgesehen), Wartehalle wird nicht in absehbarer Zeit realisiert werden können, Haltestelle wird nicht barrierefrei ausgebaut
Situation mit den Doppelhaltestellen: Bedarf von Seiten der Fahrgäste einer Gewöhnung, wenige Nachfragen und Beschwerden
Es sollte überprüft werden, ob im Bereich der NUP kurz vor der Kurve zum Knie der Mittelteiler als signalgesicherte Wendemöglichkeit für Busse unterbrochen werden kann.
Zum Antrag der SPD-Fraktion: lt. Herrn xxxx sind Busse teilweise sehr gut gefüllt, insbesondere ist meist mind. ein Kinderwagen dabei.
Verstärkung der Linie ist im Leistungsprogramm Dezember 2016 vorgesehen. Eine Verkürzung der Buslinie ist nicht vorgesehen. Der Einsatz von lärm- und schadstoffarmen Bussen wäre wünschenswert.
Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Beschlusslage. (bei einer Gegenstimme SPD)

TOP 2. Kopfbau auf dem Stückgutgelände – Diskussion mit Bayerischem Landesamt für Denkmalpflege

Herr xxxx führte ausführlich aus, dass die Möglichkeiten von Seiten des Landesamtes für Denkmalpflege erschöpft sind. Es wäre aber für die LH München jederzeit möglich, den Erhalt zu ermöglichen. Dies ist eine rein politische Entscheidung.
Empfehlung: Der BA setzt sich weiter für den Erhalt des Kopfbaus ein.
Der BA drückt sein Unverständnis und seine Verärgerung darüber aus, dass Planungsreferat und Kommunalreferat nicht erschienen sind. Der BA fordert, dass dieser Vorgang in die Stadtgestaltungskommission eingebracht wird.

TOP 3. Verkehrszählung in Pasing – Diskussion mit Planungsreferat

Empfehlung: Nachdem kein Vertreter des Planungsreferates gekommen ist, wird die Geschäftsstelle gebeten, dieses wieder in die nächste UA-Sitzung einzuladen.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1.1. Radwege Pasing Bahnhof (Vertagung aus der BA-Sitzung am 12.01.16)

Bürger merkt an, dass Radweg auf Landsberger Str. zwischen Bäcker- und Gleichmannstr. nicht als Radweg erkannt wird. Zudem kommen auf der Bäckerstr. immer wieder Radfahrer entgegen, weshalb er anregt, das Verkehrsschild 254 anzubringen.



Empfehlung: Weiterleitung an KVR mit der Bitte um Prüfung, wie die Situation deutlicher angezeigt werden kann.

TOP 2.2. Schulwegsicherheit Offenbachstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 12.01.16)

Schreiben des Elternbeirats des Max-Planck-Gymnasiums
Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten. Siehe TOP 14 und 24

TOP 3.5. Beschilderung LKW-Durchfahrtsverbot ergänzen für die Theodor-Storm-Straße

Bürgerin fordert die Beantwortung der Frage, welche Maßnahmen zur Verhinderung von Ausweichverkehren u.a. in der Theodor-Storm-Str. geplant sind.

Empfehlung: Das Schreiben ging bereits an das KVR, daher Kenntnisnahme
Kopie an alle UA-Mitglieder

TOP 4.6. Theodor-Storm-Straße; BA-Beschlüsse vom 13.09.15 bzgl. Durchfahrtsverbot und vom 16.12.13 bzgl. Vorrangschaltung

Bürger möchte die o.g. BA-Beschlüsse erhalten
Empfehlung: Zuleitung der Beschlüsse

TOP 5.12. LKW-Verbot mit „Anlieger frei“ in der Grandlstraße

Bürger fordern ein LKW-Verbot „Anlieger frei“
Empfehlung: Zustimmung zur Beschilderung LKW-Verbot mit Zusatz „Anlieger frei“ in der Grandlstraße von der Verdistraße aus (von Norden nach Süden) kommend.
Einstimmig zugestimmt.
Vollständiges LKW-Verbot an der südlichen Seite der Kanalbrücke an der Marsopstraße (Fahrtrichtung Verdistraße).
Gegen 1 Stimme FDP zugestimmt
Vollständiges LKW-Verbot an der nördlichen Seite der Kanalbrücke (Fahrtrichtung Pasinger Bahnhof) an der Marsopstraße.
Gegen 1 Stimme (Grüne) abgelehnt
Weiterleitung an KVR

TOP 6.13. LKW-Verbot für die Grandlstraße

Bürger fordern ein komplettes LKW-Durchfahrtsverbot
Empfehlung: siehe TOP 8.

9. Entscheidungen

TOP 1.4. Erweiterung der Tempo 30 Zone in der Offenbachstraße bis zur Landsberger Straße (Ziffer 1 des Antrags); Empfehlung Nr. 14-20 / E 00374 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 24.03.2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05133

Die Lärmwerte werden nicht überschritten, eine besondere Gefährdung liegt nicht vor, daher kann dem Antrag nicht entsprochen werden
Empfehlung: Zustimmung (gegen 1 Stimme SPD, 2 Grüne)

10. Anhörungen

TOP 1.1. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 25 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat von: "Information über den Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art U" in „Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art A“ (Antrag Nr. 14-20 / B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.15) (Vertagung aus der BASitzung am 12.01.16)

Die Umwandlung in ein Anhörungsrecht würde erheblichen Mehraufwand erzeugen, zudem wird bei großen Baumaßnahmen der BA schon heute informiert.

Empfehlung: Der UA fordert die Aufnahme dieses Punktes in den Katalog als Anhörung: Zustimmung (Gegen 3 Stimmen CSU)

11. Anträge und Anfragen

TOP 1.1. SPD, Antrag: Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich in Pasing (Ziffer 2 des Antrags) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 12.01.16)

Empfehlung: Der BA sieht die Notwendigkeit der Ladezonen. Eine intensive und konsequente Ahndung der Verkehrsverstöße durch Beparkung der Geh- und Radwege wird gefordert. Keine weitere Beschilderung im Zentrum des verkehrsberuhigten Verkehrsbereiches, aber eine deutliche, temporäre Verbesserung bei der Beschilderung der Eingangsbereiche.

TOP 2.2. SPD, Antrag: Maßnahmen zur Neugestaltung des Pasinger Bahnhofsbereichs nördlich der Bahnanlagen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 12.01.16)

Empfehlung: BA drängt nachdrücklich auf die Vorlage der Planungsabsichten. Es ist für Frühjahr 2016 eine Stadtratsvorlage vorgesehen. Bis zum Erhalt dieser Vorlage wird der Antrag der SPD-Fraktion (Punkte a bis j) zurückgestellt.

Punkt K des Antrags: Verkehrskonzept vorantreiben:
Zustimmung

TOP 3.4. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Baustellenzufahrt zum ehemaligen Stückgutgelände, die jetzt ausschließlich über die Offenbachstraße vorgesehen ist, zumindest temporär bzw. in einzelnen Bauabschnitten, über die Josef-Felder-Straße einrichten (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 12.01.16)

Siehe TOP 5 und TOP 24

Empfehlung: Bei Stimmengleichheit (3 CSU dagegen/1 SPD, 2 Grüne dafür) abgelehnt.

TOP 4.5. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Entfernung des Verkehrszeichens „Tempo 5“ an der Einfahrt zur Furt am Pasinger Bahnhof (aus beiden Richtungen kommend) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 12.01.16)

Der BA hat auf dem Rundgang mit dem KVR beschlossen, dass Tempo 5 an dieser Stelle als nicht notwendig erachtet wird.

Empfehlung: 1. Satz: Zustimmung
Punkt 1 wird zurückgezogen
Punkt 2: wird wie folgt geändert: Darüber hinaus fordert der BA Tempo 20 als Zonengeschwindigkeit im gesamten Pasinger Zentrum einschließlich Kaflerstraße/Bushaltestellen

TOP 5.6. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Änderung der Signalschaltung für Radfahrer / Fußgänger am Freiläufer von der Bodensee- zur Lortzingstraße, so dass die Lortzingstraße von Pasing kommend in Richtung Neuaubing in einem Zug überquert werden kann (Vertagung aus der BA-Sitzung am 12.01.16)

Empfehlung: Eine Änderung der Signalschaltung soll durch das KVR geprüft werden. Dabei darf die Leistungsfähigkeit für den MIV nicht beeinträchtigt werden.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

5. Vollversammlung vom 16.12.15

TOP 1. Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015-2019, diverse Gliederungsziffern; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04049

Änderung, dass Handlungsprogramm Mittlerer Ring – Lärmschutzmaßnahmen über das Jahr 2016 hinaus verlängert wird.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 2. Konzeption zur langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030"; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04142

Freiraumkonzept wurde beschlossen. Für ein Münchner Stadtquartier mit einer hohen

baulichen Dichte sowie einem großen Freiraumdefizit wird ein beispielhaftes Freiraum-Quartiers-Konzept erstellt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

6. Bauausschuss vom 12.01.16:

TOP 3. Fahrradabstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03326

Im Gebiet des BA 21 wurden/werden 48 neue Stellplätze an der Planegger Str. errichtet. Die 16 Plätze am Marienplatz, vor dem neu zu errichtenden Wohn- und Geschäftshaus werden provisorisch errichtet. Der BA wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme informiert.

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

3. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 1. Paul-Gerhardt-Allee; Anregungen zu den schalltechnischen und verkehrlichen Grundlagen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 2058a und seiner Umgebung

Stadtbaurätin antwortet auf viele E-Mails der IGOM, IG Nusselstr. sowie von Frau xxxx.

Nach Ansicht der Stadt ist alles in Ordnung

Empfehlung: Der BA sieht weiterhin große Schwierigkeiten, insbesondere bei der Lärmentwicklung entlang der Nusselstraße und der Paul-Gerhardt-Allee. Er fordert weiterhin eine Anbindung des geplanten Baugebiets an die Landsbergerstraße durch eine Querung der Gleise sowie die Einrichtung des S-Bahnhaltes Berduxstraße.

TOP 2. Forderungen zum 1. Preis im Realisierungswettbewerb "Geschäftshaus mit Hotel und Appartements am Pasinger Marienplatz" (Antrag Nr. 14-20 / B 01773 des BA 21 vom 10.11.15) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 12.01.16)

Planungsreferat nimmt die Vorschläge des BA dankend auf. Mit Bauantrag soll ein Verkehrskonzept vorgelegt werden, damit die geplanten Tiefgaragenstellplätze und die Zu- bzw. Abfahrten prüfbar sowie eine reibungslose Verkehrsabwicklung nachgewiesen werden kann. Etablierung eines Programmkinos würde den Zielen der Stadtsanierung (Magnetwirkung) entsprechen, war jedoch nicht Bestandteil der Ausschreibung.

Empfehlung: Einige Forderungen des BA 21 werden von Seiten des Planungsreferates nur im Konjunktiv beantwortet.

Dazu stellt der BA 21 fest:

Die Forderung nach Erstellung eines Verkehrskonzepts mit einer reibungslosen Tiefgaragen Zu- und Abfahrt ist vor einer Erteilung einer Baugenehmigung dringend umzusetzen. Diese Forderung wird in aller Deutlichkeit nochmals betont.

Ebenso eindeutig bleibt die Forderung nach einer deutlichen Vermehrung der Tiefgaragenstellplätze aufrechterhalten.

Die Überprüfung der Belange sämtlicher Nutzer des Gehwegbereichs zur Planeggerstraße muss ebenso Teil des Genehmigungsverfahrens sein – nicht nur in der Möglichkeitsform.

TOP 3. Gartenstädte; Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung; Einladung zum Informationsabend im Rahmen der Ausstellung Freiraum + 2030 am 04.02.16

Einladung für Termin am 04.02.2016 ab 18° Uhr

Empfehlung: Kenntnisnahme, Teilnehmer: F. Vogelsgesang, W. Schneider, A. Bergmann

14.2 Sonstige

TOP 1.3. MGS - Ortstermin Pasing Schererplatz und Planegger Straße, Bushaltestelle am 27.01.16

Der Ortstermin fand am 27.1.16 ab 7.30 Uhr statt. Das Protokoll Schererplatz, das die MGS erstellt, wird abgewartet. Dazu wird ein weiterer runder Tisch abgehalten.

Bushaltestelle Planeggerstraße/Errichtung von Buskaps:

Empfehlung: Errichtung von Buskaps in beiden Fahrtrichtungen: gegen 1 Stimme (Grüne) abgelehnt

Errichtung eines Buskap in Fahrtrichtung Süden/Gräfelfing: gegen 1 Stimme (CSU) zugestimmt

TOP 2.4. GWG - Baustellenzufahrt zum Stückgutgelände Pasing

Siehe Top 5 und 14 - Die GWG weist auf das einstimmige Votum des BA vom März 2015 hin. Es wurden die Forderungen des BA umgesetzt (eine Ampel mit Kontaktschleife, ein eigener Abbiegestreifen für LKW, ein Dobli-Spiegel, ein Tor zum abschließen der Einfahrt) zusätzlich wird zu den Schulwegzeiten ein Lotsenposten vor Ort sein.

Empfehlung: Der BA bedauert weiterhin, dass die Baustellenzufahrt über die NUP aus Sicht der GWG nicht möglich ist. Für die Baustellenzufahrt auf der Offenbachstr. wurden die vereinbarten Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt.

TOP 3.5. Seniorenbeirätin für den Stadtbezirk 21 - Verbesserung der Sicherheitssituation für Fußgänger im Bereich Kaflerstraße / Pasinger Bahnhofplatz

Die Seniorenbeirätin bittet den BA, die Stadt aufzufordern, die Sicherheitssituation am Pasinger Bahnhofplatz zu verbessern.

Empfehlung: Der BA unterstützt das Vorhaben. Weiterleitung an KVR und das Planungsreferat.

TOP 4.Top 26: Taxiplätze am Pasinger Bahnhofplatz:

Kopie der Rathausumschau an alle UA Mitglieder

Empfehlung: Vertagung

TOP 5.Top 27: Bürgerschreiben: Verkehrsberuhigung in der Grandlstraße:

Empfehlung: siehe Top 8